



Taschengeld Management
Spielen = Training für den Alltag!

Finanzstatus / Budget

Arbeitsheft zum Spiel-Workshop

Sekundarstufe I

TASCHENGELD MANAGEMENT

P2024M1000

1.000

Spielen = Training für den Alltag!

FINANZSTATUS/BUDGET

ARBEITSHEFT

© 2024 Walter Berger

FINANZSTATUS / BUDGET

Workshop zur Finanziellen Grundbildung in der Klasse

Am Ende dieses Arbeitsheftes kannst Du:

- ✓ Grundbegriffe und Zusammenhänge eines privaten Finanzstatus / Budget definieren
- ✓ freie Liquidität und Überschuldung erkennen
- ✓ Auswirkungen von Schulden auf monatliche Ausgaben erkennen
- ✓ erkennen ob finanzielle Probleme bestehen und wie sich die wirtschaftliche Situation entwickeln kann
- ✓ Möglichkeiten zu ökonomisch sinnvollem Handeln und zum Problemlösen erkennen

Was ist ein Finanzstatus?

Ein Finanzstatus ist eine Gegenüberstellung der aktuellen Einnahmen, Ausgaben, des Vermögens und der Schulden!

Frage: Wie ist meine aktuelle Liquiditäts- und Vermögenssituation?

Was ist ein Budget?

Ein Budget ist eine Aufstellung der geplanten Einnahmen und Ausgaben!

Frage: Welche Einnahmen und Ausgaben (Höhe/Art) sind geplant?

FINANZSTATUS / BUDGET

Workshop zur Finanziellen Grundbildung in der Klasse

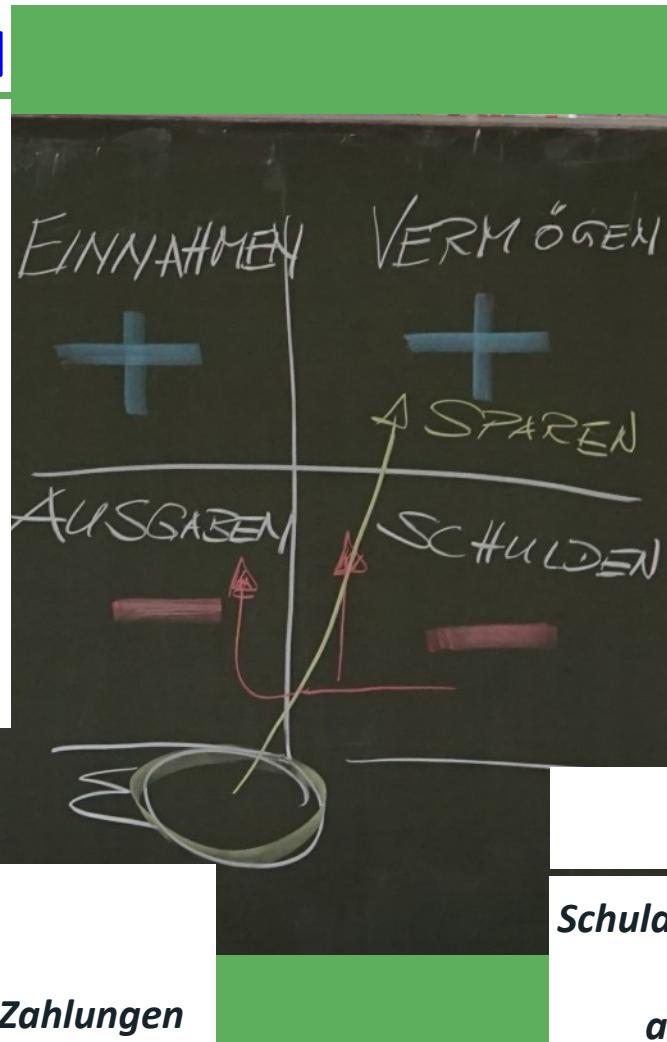
Wichtiges im Überblick!

VERMÖGEN

EINNAHMEN

Einnahmen sind alle Zahlungen die Du erhältst, also an Dich gezahlt werden.

Diese können z.B. monatlich regelmäßig (Lohn, Kindergeld) oder unregelmäßig (Urlaubsgeld) sein.



Zum privaten Vermögen zählt Dein gesamtes Eigentum.

z.B. **Geldvermögen** (Bargeld, Aktien) und **Sachvermögen** (Immobilien und Hausstand)

Schwierig ist die Bewertung von Hausstand; denke an deine Lieblingsjeans, wie viel ist sie wert?

SCHULDEN

AUSGABEN

Ausgaben sind alle Zahlungen die abfließen, also von Dir bezahlt werden.

Diese können monatlich regelmäßig (Miete), unregelmäßig (Kaffee, Kino) oder auch einmalig (Reparatur) sein.

Schulden entstehen, wenn man etwas kauft, wofür man aktuell kein Geld hat/oder lieber einen Kredit in Anspruch nimmt.

- Schulden müssen häufig sehr teuer zurückgezahlt werden
- Schulden können die monatlichen Ausgaben erhöhen

FINANZSTATUS / BUDGET

Workshop zur Finanziellen Grundbildung in der Klasse

Was bleibt übrig?

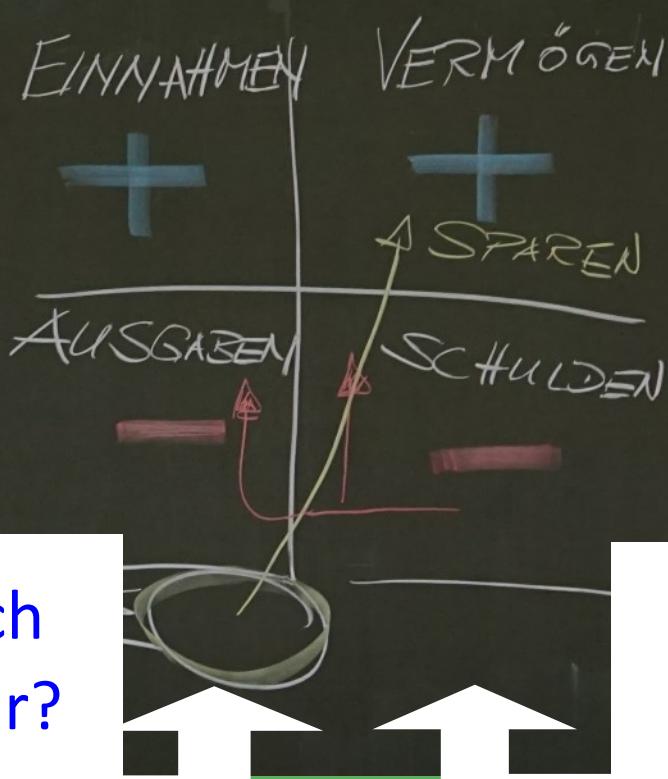
TUNDE
/Monat

Steuern
Sozialversicherungen

Monatlich
verfügbar?

Die linke Spalte zeigt ein einfaches **Einnahmen- und Ausgaben-Budget!**

Hier kannst Du erkennen, ob etwas von den monatlichen Einnahmen nach Zahlung der laufenden Ausgaben übrig bleibt!



Netto-
Vermögen?

Die rechte Spalte zeigt einen einfachen Vermögensstatus!

Hier kannst du erkennen, ob dein Netto-Vermögen positiv oder negativ ist. Übersteigen die Schulden dein Vermögen bist du überschuldet!

FINANZSTATUS / BUDGET

Workshop zur Finanziellen Grundbildung in der Klasse

D1 - Emma und Ben sind zusammengezogen und haben beide ein gutes Einkommen.
Ihr **Motto** ist „*Wir leben und feiern heute. Sparen können wir immer noch!*“

Untersuche die finanzielle Situation der beiden:

- Bleibt etwas monatlich übrig? Können sie sparen?
- Haben sie Schulden? Sind sie überschuldet?
- Haben sie Reserven angespart?

Emma
+ Ben

Diskussion

Zeit: 10 Min

Einnahmen		Vermögen	
Emma	1.162 €	EMMA	550 €
Ben	1.521 €	Ben	480 €
<hr/>			
Ausgaben		Schulden	
Miete	480 €	Möbel	3.800 €
Nebenkosten	140 €	Auto	2.650 €
Lebensmittel	450 €	Urlaub	1.250 €
Schulden	450 €		
Party	250 €		
Sprit/Vers.	250 €		

FINANZSTATUS / BUDGET

Workshop zur Finanziellen Grundbildung in der Klasse

D2 - Emma und Ben haben ein Baby bekommen.

Ben erhält jetzt steuerlich mehr Einkommen und zusätzlich jeden Monat Kindergeld. Emma will die erste Zeit nicht arbeiten und sich um das Baby kümmern.

Untersuche die finanzielle Situation der beiden:

- Bleibt etwas monatlich übrig? Können sie sparen?
- Haben sie Schulden? Sind sie überschuldet?
- Haben sie Reserven angespart?

**Emma
+ Ben**

Diskussion

Zeit: 10 Min

Einnahmen		Vermögen	
Ben	1.670 €	EMMA	1.550 €
Ki-Geld	250 €	Ben	980 €
Eltern-Geld	1.162 €		
Ausgaben		Schulden	
Miete	480 €	Möbel	2.800 €
Nebenkosten	140 €	Auto	1.650 €
Lebensm./Tel	450 €	Urlaub	750 €
Schulden	450 €		
Baby	350 €		
Sprit/Vers	250 €		

FINANZSTATUS / BUDGET

Workshop zur Finanziellen Grundbildung in der Klasse

D3 - Hanna und Leon sind zusammengezogen und haben beide ein gutes Einkommen.

Ihr **Motto** ist „*Wir wollen alle Möglichkeiten haben und sparen für Reserven um flexibel zu bleiben!*“

Untersuche die finanzielle Situation der beiden:

- Bleibt etwas monatlich übrig? Können sie sparen?
- Haben sie Schulden? Sind sie überschuldet?
- Haben sie Reserven angespart?

Hanna
+ Leon

Diskussion

Zeit: 10 Min

Einnahmen		Vermögen	
Hanna	1.162 €	Hanna	550 €
Leon	1.521 €	Ben	480 €
Ausgaben		Schulden	
Miete	480 €	Mietkaution	960 €
Nebenkosten	140 €		
Lebensmittel	450 €		
Party	250 €		
Vers	50 €		

FINANZSTATUS / BUDGET

Workshop zur Finanziellen Grundbildung in der Klasse

D4 - Die Firma von Hanna hat pleite gemacht und Hanna hat Anspruch auf Arbeitslosengeld.

Zusätzlich macht sie eine Weiterbildung.

Untersuche die finanzielle Situation der beiden:

- Bleibt etwas monatlich übrig? Können sie sparen?
- Haben sie Schulden? Sind sie überschuldet?
- Haben sie Reserven angespart?

Hanna
+ Leon

Diskussion

Zeit: 10 Min

Einnahmen		Vermögen	
Ausgaben		Schulden	
Hanna	697 €	Hanna	4.550 €
Leon	1.521 €	Leon	2.980 €
Miete	480 €	Mietkaution	960 €
Nebenkosten	140 €		
Lebensmittel	450 €		
Party	250 €		
Vers	50 €		
Ausbildung	240 €		

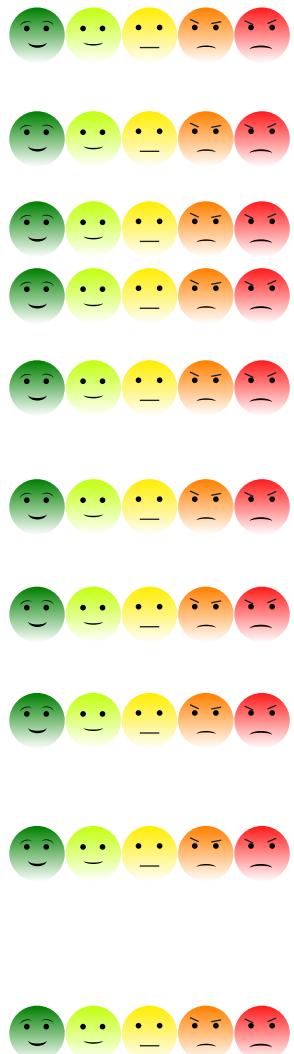
FINANZSTATUS / BUDGET

Workshop zur Finanziellen Grundbildung in der Klasse

Fragebogen zur Evaluation Finanzstatus und Budget

Bewertung

1. Meine Erwartungen an den Unterricht wurden erfüllt.
2. Die Thematik ist für mein ‚späteres‘ Leben wichtig.
3. Der Finanzstatus wurde gut erklärt.
4. Der Unterrichtsstoff ist für mich privat anwendbar.
5. Das Ansparen von Rücklagen ist wichtig.
6. Schulden können hohe monatliche Ausgaben verursachen.
7. Meine Fragen und Einwände wurden beantwortet.
8. Der Workshop hat Raum zur Diskussion und für unterschiedliche Meinungen geboten.
9. Interessant war es gemeinsam Lösungen für wirtschaftliche Probleme zu finden.
10. Der Unterricht hat mich motiviert, die vorgestellten Inhalte in meinem Leben anzuwenden.
11. Wichtig wäre mir noch:



trifft voll zu
 trifft zu
 trifft teilweise zu
 trifft weniger zu
 trifft nicht zu



Arbeitsheft

Finanzielle Grundbildung in der Klasse

Sekundarstufe I

Teil A - Ausgaben

Teil B - Konsum / Werbung

Teil C - Einnahmen

Teil D - Finanzstatus / Budget

Teil E - Finanzen spielend lernen